

Presseinformation
16. September 2019

Jahrestagung 2019 des Vereins für Socialpolitik:

Sperrfrist: Dienstag, den 24.09.2019, 18:30 Uhr

Gustav Stolper-Preis 2019

Gustav Stolper-Preisträgerin des Jahres 2019 ist Prof. Dr. Dr. Ulrike Malmendier, University of California at Berkeley.

Die Ökonomin und Juristin Ulrike Malmendier wird auf der diesjährigen Tagung des Vereins für Socialpolitik in Leipzig mit dem Gustav-Stolper-Preis ausgezeichnet. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis soll hervorragende Wissenschaftler/innen auszeichnen, die mit ihren Forschungserkenntnissen die öffentliche Diskussion über wirtschaftliche Probleme und Zusammenhänge beeinflusst und wichtige Beiträge zum Verständnis und zur Lösung ökonomischer Probleme geleistet haben. Das Preisgeld wird in diesem Jahr von der Oesterreichischen Nationalbank gesponsert.

Benannt ist der Preis nach dem Volkswirt Gustav Stolper (1888 – 1947). Stolper wurde im Jahr 1913 Mitherausgeber des *Österreichischen Volkswirts* und machte sich in den folgenden Jahren als Gründer und Herausgeber diverser wirtschaftsjournalistischer Publikationen einen Namen. Die Wahl des/der Gustav-Stolper-Preisträgers/-in erfolgt direkt durch die Mitglieder des Vereins für Socialpolitik.

„Nachdem im vorherigen Jahr mit Isabel Schnabel erstmals eine Frau den Preis erhalten hat, freue ich mich, in diesem Jahr ebenfalls eine Kollegin zu ehren, die nicht nur akademisch herausragende Arbeit leistet und international hoch angesehen ist, sondern es zusätzlich schafft, mit ihren Themen auch eine mediale Präsenz zu erlangen und das Bild der Volkswirtschaftslehre in der Öffentlichkeit neu zu beleben“, laudatiert die VfS-Vorsitzende Prof. Nicola Fuchs-Schündeln, Ph.D.

Ulrike Malmendier hat nicht nur einmal, sondern zweimal promoviert, nämlich 2002 in Economics an der Harvard University und bereits 2000 in Jura an der Universität Bonn. In den USA entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Verhaltensökonomik. Ihre Forschung umfasst Studien in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, Verhaltensökonomik, Organisationsökonomik, Vertragstheorie und dem Zusammenspiel von Jura und Wirtschaftswissenschaften.

Nach vier Jahren als Assistant Professor an der Stanford University und Forschungsaufenthalten in Chicago und Princeton wechselte sie 2006 an die University of California at Berkeley, wo sie seit 2012 sowohl Professor of Economics als auch Professor of Finance ist.

Ihre Forschung ist in den renommiertesten internationalen Fachzeitschriften publiziert worden, wie zum Beispiel der American Economic Review, dem Quarterly Journal of Economics und dem Journal of Finance.

Sie war unter anderem von 2015 bis 2018 Director der American Finance Association und leitete auch deren Committee on the Status of Women. Zudem war sie Mit-Herausgeberin diverser Fachzeitschriften, u.a. des Journals of Economic Perspectives.

Zu den zahlreichen Auszeichnungen, die sie bereits erhalten hat, gehört das Alfred P. Sloan Research Fellowship für herausragende junge Wissenschaftler/innen und der Fischer-Black-Prize der American Finance Association, mit dem sie 2013 als erste Frau als führende Finanzmarktforscherin unter 40 Jahren ausgezeichnet wurde.

Der Gustav-Stolper-Preis wird am Dienstag, den 24.09.2019, ab 18.15 Uhr im Rahmen der Vfs-Jahrestagung in den Räumlichkeiten der Universität Leipzig (Campus Augustusplatz) verliehen.

Pressekontakt

Verein für Socialpolitik

Geschäftsstelle

Mohrenstraße 59

10117 Berlin

Tel: (+49) 30-20 45 96 01

Dr. Karolin Herrmann

karolin.herrmann@socialpolitik.org